



home 24

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2019

AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2019	9M 2018	Veränderung
Anzahl Bestellungen	in Tsd.	1.530	1.299	18%
Europa	in Tsd.	871	801	9%
LatAm	in Tsd.	659	498	32%
Durchschnittlicher Bestellwert	in EUR	260	264	-2%
Europa	in EUR	346	339	2%
LatAm	in EUR	146	143	2%
Anzahl aktiver Kunden (zum 30. September)	in Tsd.	1.470	1.211	21%
Europa	in Tsd.	842	746	13%
Latam	in Tsd.	628	465	35%
Mitarbeiter (zum 30. September)	Anzahl	1.519	1.380	10%

Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2019	9M 2018	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	262,5	221,1	19%
Bruttoergebnismarge	in %	44%	44%	0 pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	24%	24%	0 pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	-12%	-12%	0 pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-2,27	-2,43	-7%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-40,1	-39,8	1%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-18,9	-16,5	15%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	-5,8	160,7	>-100%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (zum 30. September)	in EUR Mio.	43,7	124,1	-65%

home24 ist eine führende pure-play Home&Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Mit über 100.000 Artikeln – von Accessoires über Lampen bis hin zu Möbeln – bietet home24 seinen aktuell 1,5 Mio. Kunden für jede Geschmacks- und Stilrichtung sowie für jedes Budget das Passende an.

Auf seiner Plattform kombiniert home24 ein breites, sorgfältig ausgewähltes Sortiment relevanter Drittanbieter-Marken mit attraktiven Eigenmarken und ist somit Möbelhersteller und Händler in einem.

Das Unternehmen ist in sieben Ländern Europas vertreten: Deutschland, Frankreich, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien und Italien. In Brasilien ist home24 unter der Marke „Mobly“ tätig. Unabhängig von Größe und Gewicht liefert home24 seine Produkte in Europa kostenfrei bis in die Wohnung der Kunden und bietet zudem Gratis-Retouren an.

Der Hauptsitz von home24 befindet sich in Berlin. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.000 Mitarbeiter. Seit dem 15. Juni 2018 ist home24 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens unter www.home24.com.

INHALTSVERZEICHNIS

WIRTSCHAFTSBERICHT	02
AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN	06
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	06
Konzernbilanz.....	07
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	08
SERVICE	09
Finanzkalender 2019/2020	09
Impressum.....	09

WIRTSCHAFTSBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	262,5	221,1	41,4	19%
Umsatzkosten	-147,8	-124,4	-23,4	19%
Bruttoergebnis vom Umsatz	114,7	96,7	18,0	19%
Bruttoergebnismarge	44%	44%	0pp	
Vertriebskosten	-138,1	-112,9	-25,2	22%
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,1	-0,7	-0,4	57%
Verwaltungskosten	-33,0	-32,9	-0,1	0%
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	1,1	0,1	9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,4	-0,6	-0,8	>100%
Betriebsergebnis (EBIT)	-57,7	-49,3	-8,4	17%
Abschreibungen	23,7	13,0	10,7	82%
EBITDA	-34,0	-36,3	2,3	-6%
Anteilsbasierte Vergütung	3,2	8,0	-4,8	-60%
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs	0,0	1,4	-1,4	-100%
Bereinigtes EBITDA	-30,8	-26,9	-3,9	14%
Bereinigte EBITDA-Marge	-12%	-12%	0pp	

In EUR Mio.	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	84,5	69,9	14,6	21%
Umsatzkosten	-46,5	-39,5	-7,0	18%
Bruttoergebnis vom Umsatz	38,0	30,4	7,6	25%
Bruttoergebnismarge	45%	44%	1pp	
Vertriebskosten	-43,2	-38,7	-4,5	12%
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,4	-0,3	-0,1	33%
Verwaltungskosten	-11,3	-10,5	-0,8	8%
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,5	-0,1	-20%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,3	-0,2	-0,1	50%
Betriebsergebnis (EBIT)	-16,8	-18,8	2,0	-11%
Abschreibungen	8,4	3,6	4,8	>100%
EBITDA	-8,4	-15,2	6,8	-45%
Anteilsbasierte Vergütung	1,1	2,1	-1,0	-48%
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs	0,0	0,1	-0,1	-100%
Bereinigtes EBITDA	-7,3	-13,0	5,7	-44%
Bereinigte EBITDA-Marge	-9%	-19%	10pp	

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 erzielte der Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 262,5 Mio., das entspricht im Jahresvergleich einem Wachstum von 19%. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls um 19%. Das Umsatzwachstum spiegelt vor allem die höhere Anzahl aktiver Kunden und eingegangener Bestellungen wider. Zum Teil wurde der positive Effekt durch einen leichten Rückgang des durchschnittlichen Bestellwertes während des Berichtszeitraums kompensiert. Der Rückgang resultiert aus dem unterschiedlich starken Wachstum der Segmente bei einem strukturell geringeren durchschnittlichen Bestellwert im Segment LatAm gegenüber dem Segment Europa.

Zum 30. September 2019 hatte home24 insgesamt 1,5 Mio. aktive Kunden im Vergleich zu 1,2 Mio. aktiven Kunden zum 30. September 2018. Die Anzahl der eingegangenen Bestellungen stieg im

Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten neun Monaten 2019 um 18 % auf 1,5 Mio. an. In Abwesenheit von negativen Einmaleffekten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und unterstützt durch eine Vielzahl von Investitionen konnte home24 trotz geringerer Investitionen in die Neukundenakquise im Verhältnis zum Umsatz erfolgreich seine Marktposition stärken.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das **Bruttoergebnis vom Umsatz**. In den ersten neun Monaten 2019 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 114,7 Mio. nach EUR 96,7 Mio. in den ersten neun Monaten 2018 (+19%). Der Anstieg ist im Einklang mit dem Umsatzwachstum. Entsprechend bleibt die Bruttoergebnismarge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil bei 44%. Die positiven Effekte auf die Bruttoergebnismarge haben sich erst gegen Ende des dritten Quartals eingestellt und werden im vierten Quartal 2019 voll zum Tragen kommen, insbesondere die Investitionen in die Outlets.

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018	Veränderung	Veränderung in %
Fulfillmentkosten	-51,7	-42,3	-9,4	22%
Marketingkosten	-49,0	-46,0	-3,0	7%
Sonstige Vertriebskosten	-37,4	-24,6	-12,8	52%
Summe Vertriebskosten	-138,1	-112,9	-25,2	22%
In % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	-20%	-19%	-1 pp	
Marketingkostenverhältnis	-19%	-21%	2 pp	

In den ersten neun Monaten 2019 beliefen sich die **Vertriebskosten** auf EUR 138,1 Mio., eine Steigerung um 22% im Vergleich zu EUR 112,9 Mio. im Vergleichszeitraum 2018. Der Anstieg ist insbesondere auf die sonstigen Vertriebskosten zurückzuführen, unter anderem aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf Markenrechte und erhöhter Abschreibungen auf Nutzungsrechte. Darüber hinaus führten die Hochlaufphase des neuen Lagers in Halle (Saale) und die Eröffnung der Megaoutlets vorübergehend zu einer Steigerung der Fulfillmentkosten, insbesondere im Bereich Lagerhandlung und -umfuhren. Der Anstieg der Marketingkosten war unterproportional zum Umsatzwachstum, so dass das Marketingkostenverhältnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozentpunkte verbessert werden konnte.

In den ersten neun Monaten 2019 sind die **Verwaltungskosten** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit EUR 33,0 Mio. nahezu konstant geblieben.

Der **Ergebnisbeitrag** setzt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz, den Fulfillmentkosten und Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte zusammen. In den ersten

neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 erzielte der Konzern einen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 61,9 Mio. und eine Ergebnisbeitragsmarge von 24%.

In den ersten neun Monaten 2019 lag die bereinigte EBITDA-Marge mit -12% auf Vorjahresniveau, da sich die Anlaufinvestitionen, insbesondere der Ausbau der Lagerstandorte in beiden Segmenten, negativ auf die Vertriebskosten ausgewirkt haben. Das negative **bereinigte EBITDA** stieg von EUR 26,9 Mio. auf EUR 30,8 Mio., insbesondere aufgrund gestiegener Marketing- und Fulfillmentkosten sowie der Investitionen in Zukunftsprojekte, deren Ergebnisbeitrag in den nächsten Quartalen voll zum Tragen kommen wird. Die bereinigten Beträge enthalten Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung für Mitarbeiter und erhaltene Mediendienstleistungen sowie im Vorjahr Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang.

Im laufenden Quartal zeigten sich bereits die ersten positiven Auswirkungen der Investitionen und es konnte die beste bereinigte EBITDA-Marge eines dritten Quartals erreicht werden.

ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse				
Europa	197,4	171,8	25,6	15%
LatAm	65,1	49,3	15,8	32%
Bereinigtes EBITDA				
Europa	-27,9	-27,0	-0,9	3%
LatAm	-2,9	0,1	-3,0	>-100%

In EUR Mio.	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse				
Europa	62,5	53,4	9,1	17%
LatAm	22,0	16,5	5,5	33%
Bereinigtes EBITDA				
Europa	-5,8	-12,7	6,9	-54%
LatAm	-1,5	-0,3	-1,2	>100%

Die **Umsatzerlöse** im Segment Europa betragen in den ersten neun Monaten 2019 EUR 197,4 Mio. (+15%), dies entspricht 75% des Konzernumsatzes. Die Umsatzerlöse im Segment LatAm lagen in den ersten neun Monaten 2019 bei EUR 65,1 Mio. (+32%) und trugen damit 25% zum Konzernumsatz bei. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Segment LatAm um 35%. In beiden Segmenten lässt sich im Wesentlichen eine gestiegene Anzahl aktiver Kunden und eine wachsende Anzahl an Bestellungen feststellen, während der durchschnittliche Bestellwert je Segment nahezu konstant blieb.

Das Segment Europa generierte ein negatives **bereinigtes EBITDA** von EUR 27,9 Mio. nach EUR 27,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von -14 % nach -16 % im Vorjahreszeitraum. Das Segment LatAm erwirtschaftete ein bereinigtes EBITDA von EUR -2,9 Mio. nach EUR 0,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von -5% nach 0% im Vorjahreszeitraum.

FINANZLAGE

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018	Q3 2019	Q3 2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-40,1	-39,8	-0,8	-20,1
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-6,7	-8,7	7,8	-6,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18,9	-16,5	-6,0	-6,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5,8	160,7	-0,9	17,7
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-64,8	104,4	-7,7	-9,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	108,6	19,9	51,4	133,3
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,1	-0,2	0,0	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	43,7	124,1	43,7	124,1

In den ersten neun Monaten 2019 betrug der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Konzern EUR 40,1 Mio. im Vergleich zu EUR 39,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im laufenden Geschäftsjahr war der Cashflow der betrieblichen Tätigkeit insbesondere durch den Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit und der Veränderung des Nettoumlaufvermögens negativ beeinflusst.

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten stehen weiterhin in erster Linie in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte und erworbene Software und der Errichtung der Lagerstandorte in Halle (Saale) und Brasilien.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrifft vornehmlich Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Insgesamt reduzierten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns in den ersten neun Monaten 2019 um EUR 64,9 Mio.

VERMÖGENSLAGE

In EUR Mio.	30. September 2019	31. Dezember 2018	Veränderung	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	123,6	107,2	16,4	15%
Kurzfristige Vermögenswerte	104,4	167,9	-63,5	-38%
Summe Vermögenswerte	228,0	275,1	-47,1	-17%

In EUR Mio.	30. September 2019	31. Dezember 2018	Veränderung	Veränderung in %
Eigenkapital	92,7	150,2	-57,5	-38%
Langfristige Schulden	47,0	34,9	12,1	35%
Kurzfristige Schulden	88,3	90,0	-1,7	-2%
Summe Eigenkapital und Schulden	228,0	275,1	-47,1	-17%

Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 haben sich die Aktiva und Passiva im Wesentlichen aufgrund der folgenden Bilanzpositionen verändert:

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte und langfristigen Schulden ist hauptsächlich auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten aus neu abgeschlossenen Leasingverhältnissen, im Wesentlichen für die neuen Lagerstandorte in Europa und Brasilien und zusätzliche Retailflächen im Segment LatAm, zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insbesondere aufgrund der Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduziert, welche unter dem Abschnitt „Finanzlage“ erläutert wird.

Das Eigenkapital reduzierte sich um EUR 57,5 Mio. insbesondere aufgrund des operativen Ergebnisses.

Insgesamt verringerte sich die Bilanzsumme von EUR 275,1 Mio. um EUR 47,1 Mio. auf EUR 228,0 Mio.

GESAMTBEWERTUNG

Parallel zu einer Vielzahl von Investitionen und Optimierungen von Geschäftsprozessen hat der Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 seine Umsätze signifikant steigern können. Grundlage hierfür waren vor allem eine verbesserte Kundenauftragsverarbeitung und weitere Investitionen in die Neukundenakquise. Ausschlaggebend für die Belastung der Profitabilität im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren insbesondere wie erwartet die gestiegenen Aufwendungen für die Eröffnung und Anlaufkurve der neuen Lagerstandorte in Europa und Brasilien sowie der Megaoutlets.

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

home24 hat die Anfang 2019 skizzierten Meilensteine auf dem Weg zur Profitabilität erfolgreich umgesetzt. Diese haben bereits positive Auswirkungen auf die Umsatzerlöse und werden im weiteren Verlauf die Profitabilität zunehmend positiv beeinflussen.

home24 bestätigt seine Erwartung eines Umsatzwachstums unter konstanter Währung im Jahr 2019 auf oder leicht oberhalb der Wachstumsrate aus 2018 (von 18% unter konstanter Währung).

Die Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2019 auf –6% bis –9% wird ebenfalls bestätigt. Für das verbleibende Quartal erwartet home24, dass die Effizienzen aus bereits angestoßenen Investitionen sowie neue Initiativen zur Kundengewinnung und Kostensenkungen den Weg zur Profitabilität auf bereinigter EBITDA-Ebene bereiten. home24 hält an der Erreichung der Gewinnschwelle auf Grundlage des bereinigten EBITDA zum Jahresende 2019 fest.

Der Konzern wird seine Wachstumsstrategie nachhaltig weiterverfolgen und gleichfalls den Fokus auf eine kontinuierliche Verbesserung der Profitabilität beibehalten, um die Wettbewerbsposition des Konzerns auszubauen. Dieser Trade-off wird unter Berücksichtigung der verfügbaren Liquiditätsposition vorsichtig gesteuert.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND DER HOME24 SE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Aufsichtsrat der home24 SE hat mit Beschluss vom 29. Oktober 2019 Brigitte Wittekind mit Wirkung zum 1. Januar 2020 für eine Amtszeit von zwei Jahren als Vorstandsmitglied bestellt. Sie folgt auf Christoph Cordes, der den Vorstand der home24 SE mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019 im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat aus persönlichen Gründen verlässt. Zugleich hat sich der Aufsichtsrat mit Marc Appelhoff auf eine vorzeitige Verlängerung seiner Amtszeit bis zum 31. Dezember 2022 verständigt. Darüber hinaus wurde Marc Appelhoff mit Wirkung zum 1. Januar 2020 zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) der home24 SE ernannt.

Berlin, den 26. November 2019

Marc Appelhoff

Christoph Cordes

Johannes Schaback

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018
Umsatzerlöse	262,5	221,1
Umsatzkosten	-147,8	-124,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	114,7	96,7
Vertriebskosten	-138,1	-112,9
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,1	-0,7
Verwaltungskosten	-33,0	-32,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,4	-0,6
Betriebsergebnis (EBIT)	-57,7	-49,3
Finanzerträge	0,6	0,6
Finanzaufwendungen	-3,9	-3,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-61,0	-51,8
Ertragsteuern	0,4	-0,3
Jahresfehlbetrag	-60,6	-52,1
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-59,0	-51,6
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1,6	-0,5

KONZERNBILANZ

In EUR Mio.	30. September 2019	31. Dezember 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	19,0	10,7
Immaterielle Vermögenswerte	41,6	48,9
Nutzungsrechte	49,9	37,6
Finanzielle Vermögenswerte	9,2	9,0
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3,9	1,0
Summe langfristige Vermögenswerte	123,6	107,2
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	39,9	32,6
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	1,9	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,1	16,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2,7	2,2
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5,1	5,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43,7	108,6
Summe kurzfristige Vermögenswerte	104,4	167,9
Summe Vermögenswerte	228,0	275,1

In EUR Mio.	30. September 2019	31. Dezember 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26,4	26,1
Eigene Anteile	-0,1	-0,1
Kapitalrücklage	125,7	125,4
Sonstige Rücklagen	-4,8	-4,6
Kumulierte Verluste/Gewinnrücklage	-40,9	15,5
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	106,3	162,3
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-13,6	-12,1
Summe Eigenkapital	92,7	150,2
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	0,7	0,8
Leasingverbindlichkeiten	43,2	31,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	0,5
Rückstellungen	2,0	1,4
Passive latente Steuern	0,6	1,1
Summe langfristige Schulden	47,0	34,9
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	3,2	2,5
Leasingverbindlichkeiten	10,3	7,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55,6	56,2
Erhaltene Anzahlungen	10,2	14,6
Steuerschulden	0,1	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3,1	3,6
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5,4	4,7
Rückstellungen	0,4	0,6
Summe kurzfristige Schulden	88,3	90,0
Summe Schulden	135,3	124,9
Summe Eigenkapital und Schulden	228,0	275,1

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In EUR Mio.	9M 2019	9M 2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-61,0	-51,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,4	1,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	13,7	6,3
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	7,6	5,5
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	3,2	8,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1,0	0,5
Veränderung der Rückstellungen	-0,1	-0,2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-7,1	0,5
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	2,5	-7,8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	2,3	-0,1
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-4,4	-1,3
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva	-0,1	-0,4
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	-0,1	-0,2
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-40,1	-39,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-10,0	-2,0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-8,8	-12,3
Veränderung verfügbungsbeschränkter Zahlungsmittel und geleisteter Kautionen	-0,2	-2,2
Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,1	0,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-18,9	-16,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Gesellschafter abzüglich Transaktionskosten	-0,3	167,1
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,0	-0,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,9	11,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-0,3	-12,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-7,7	-5,7
Einzahlungen aus erhaltenen Leasinganreizen	1,6	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5,8	160,7
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-64,8	104,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	108,6	19,9
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,1	-0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	43,7	124,1

FINANZKALENDER 2019/2020

02. Dezember 2019	Berenberg European Conference (Pennyhill), Ascot (UK)
11. Februar 2020	Trading Update FY 2019
07. April 2020	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2019
12. Mai 2020	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q1)
03. Juni 2020	Hauptversammlung
18. August 2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
10. November 2020	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)

IMPRESSUM

KONTAKT

home24 SE
Greifswalder Straße 212–213
10405 Berlin

Philipp Steinhäuser
Finance&Investor Relations

E-Mail: ir@home24.de
Phone: +49 30 201 634 728

BERATUNG, KONZEPT&DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Diese Quartalsmitteilung wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE
Greifswalder Straße 212 – 213
10405 Berlin
E-Mail: ir@home24.de